Rhein-Kreis Neuss

NIEDERSCHRIFT

über die **8.** Sitzung

des Kulturausschusses

(XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung:	**19.06.2023**
Ort der Sitzung:	Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen Telefon: 02182 7045, Telefax: 02183 4402
Beginn der Sitzung:	17:00 Uhr
Ende der Sitzung:	18:30 Uhr
Den Vorsitz führte:	Jakob Beyen

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Frau Maria Becker
2. Herr Jakob Beyen
3. Herr Martin Flecken
4. Herr Thomas Jung
5. Herr Karl Kress
6. Herr Dominique Ling Lindow
7. Frau Ursel Meis — Vertretung für Frau Petra Schoppe
8. Frau Sabine Prosch
9. Herr Matthias Schlömer — Vertretung für Frau Birte Wienands

• SPD-Fraktion

10. Frau Christa Buers
11. Herr Horst Fischer — Vertretung für Herrn Reinhard Rehse
12. Frau Cornelia Lampert-Voscht
13. Herr Uwe Schunder
14. Herr Johannes Strauch — Vertretung für Frau Frederike Küpper
15. Frau Denis Teppler-Lenzen

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

16. Herr Elias Aaron Ackburally

17. Frau Ute Leiermann — Vertretung für Frau Sarah-Simone Clemens
18. Frau Marianne Michael-Fränzel
19. Herr Joachim Quass — Vertretung für Frau Kristina Neveling
20. Frau Anja Runge

- **FDP-Fraktion**

21. Frau Heide Broll
22. Frau Elena Fielenbach

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei**

23. Frau Sabine Oertel — Vertretung für Frau Dr. Martina Flick

- **AfD-Fraktion**

24. Frau Dr. Regina Kubon-Liebelt

- **Die Kreistagsgruppe**

25. Frau Jascha Küppers

- **Gäste**

26. Frau Monika Zimmermann

- **Verwaltung**

27. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
28. Frau Elke Stirken
29. Frau Ruth Braun-Sauerwein
30. Herr Manfred Heling
31. Herr Dr. Stephen Schröder
32. Frau Myrjam Wahl
33. Frau Dr. Kathrin Wappenschmidt

- **Schriftführerin**

34. Frau Marion Kaiser

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger	4
3.	Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck Vorlage: 40/2706/XVII/2023	4
4.	Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich Vorlage: 40/2800/XVII/2023	5
5.	Anträge auf Regionale Kulturförderung beim Landschaftsverband Rheinland für das Jahr 2024 Vorlage: 40/2707/XVII/2023	5
6.	Kulturförderung im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/2709/XVII/2023	6
7.	Sachstandsbericht zur Umsetzung des interkommunalen Kulturentwicklungsplans Vorlage: 40/2710/XVII/2023	6
8.	Digitalisierung im Bereich Kultur Vorlage: 40/2715/XVII/2023	8
9.	Anträge der Kreistagsfraktionen im Finanzausschuss am 14.03.2023	8
9.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Barrierefreiheit Altes Rathaus Neuss-Holzheim Vorlage: 40/2723/XVII/2023	8
9.2.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Erfassung bedeutender Sakralbauwerke im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/2732/XVII/2023	9
9.3.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zum Erhalt der Luftschutz- und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/2733/XVII/2023	10
9.4.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Homepage in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus Vorlage: 40/2734/XVII/2023	10
9.5.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Dauerausstellung der Villa Erckens Vorlage: 40/2735/XVII/2023	10
10.	Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 40/2740/XVII/2023	10
11.	Mitteilungen	11
11.1.	Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm Vorlage: 40/2705/XVII/2023	11
11.2.	Zonser Hörspieltage 2023 Vorlage: 40/2928/XVII/2023	11
11.3.	Friedestrompreis Vorlage: 40/2929/XVII/2023	11

11.4. Neue Bezirksleitung der Musikschule Rhein-Kreis Neuss in Korschenbroich Vorlage: 40/2828/XVII/2023 11

11.5. Auftritt der JeKits-Kinder aus dem Rhein-Kreis Neuss beim großen JeKits-Tag in Duisburg am 04.06.2023 Vorlage: 40/2826/XVII/2023 12

11.6. Mitwirkung der Musikschule bei großen Veranstaltungen der Kommunen Vorlage: 40/2827/XVII/2023 12

11.7. Neues Musical der Musikschule Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/2851/XVII/2023 13

12. Anfragen 13

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Vorsitzender Jakob Beyen eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Kulturausschusses, die Einrichtungsleitungen der Kultureinrichtungen des Kreises, die Vertretungen der Verwaltung und Frau Zimmermann als Gast der Sitzung.

Er dankte Frau Dr. Wappenschmidt für die Führung am heutigen Tag und die Aufnahme des Kulturausschusses in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums. Ebenso dankte er Frau Stirken für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit und wünschte ihr für den Ruhestand alles Gute. Sie nehme heute an ihrer letzten Sitzung des Kulturausschusses als Leiterin des Amtes für Schulen und Kultur teil.

Für Herrn Willy Lohkamp, der vor kurzem verstarb und jahrzehntelanges Mitglied im Kreistag als auch im Kulturausschuss war und sich sehr für die Kultur engagiert habe, legte der Kulturausschuss eine Schweigeminute ein.

Gegen die Feststellung, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei, erhob sich kein Widerspruch.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger

Protokoll:

Es wurden keine sachkundigen Bürgerinnen und Bürger verpflichtet.

3. Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck Vorlage: 40/2706/XVII/2023

Protokoll:

Herr Lonnes betonte, dem Bericht der Stiftung Schloss Dyck sei zu entnehmen, dass die allgemeinen Besucherzahlen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Stiftung leisteten. Er verwies auf die gemeinsame Stiftungsgründung im Jahr 1999, für die sich auch Herr Willy Lohkamp engagiert eingesetzt habe.

KuA/20230619/Ö3

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.

4. Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich Vorlage: 40/2800/XVII/2023

Protokoll:

Vorsitzender Beyen berichtete von der für die Mitglieder des Kulturausschusses am 08.05.2023 angebotenen Baustellenführung auf dem Gelände des Museums Insel Hombroich, die vor Ort einen Einblick in die energetische Sanierung des 12-Räume-Hauses und des Labyrinthes gegeben habe. Auch der neue barrierefreie Zugang zum Gelände wurde in Augenschein genommen. Darüber hinaus sei das 19. Inselfestival des Vereins zur Förderung des Kunst- und Kulturraumes Hombroich e.V. an Pfingsten mit vielen Konzerten von sehr hoher Qualität gewesen.

Frau Meis dankte, dass der barrierefreie Zugang nun endlich umgesetzt worden sei.

Herr Lonnes bestätigte, dass die Stiftung mit vielen Maßnahmen einem naturnahen, nachhaltig und ökologisch verantwortlichen Handeln nachkomme. Die Stiftung beschäftige sich derzeit mit einem Konzept zur Weiterentwicklung der anderen Gebäude, auch die Themen Geothermie, Solar und Windenergie spielten dabei eine Rolle.

KuA/20230619/Ö4

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Stiftung Insel Hombroich zur Kenntnis.

5. Anträge auf Regionale Kulturförderung beim Landschaftsverband Rheinland für das Jahr 2024 Vorlage: 40/2707/XVII/2023

Protokoll:

Herr Lonnes stellte die beiden Anträge im Rahmen der Regionalen Kulturförderung beim Landschaftsverband Rheinland vor. Zum einen handele es sich um den Antrag der Stadt Grevenbroich für die Aktualisierung der Dauerausstellung des Museums der Niederrheinischen Seele in der Villa Erckens. Diese solle mit drei Bausteinen, die sich mit dem Strukturwandel beschäftigen, realisiert werden. Die Energiegewinnung habe im Niederrheinischen Revier einen großen Stellenwert und stehe nun vor tiefgreifenden Änderungen. Der Kreis befürworte, dass dieses Thema nun museal aufgearbeitet werde. Daher werde der Kreis ebenso wie die Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss das Vorhaben finanziell unterstützen.

Zum anderen handele es sich um den beabsichtigten Ankauf des „Archivs Schram" durch das Stadtarchiv Neuss. Der bedeutende Bestand mittelalterlicher Handschriften, Drucke und Urkunden vor allem aus Neuss und Umgebung gehe auf die Sammlung eines Geistlichen zurück, der nach Aufhebung der Klöster in napoleonischer Zeit viele Archivalien Neusser Klöster und geistlicher Einrichtungen vor dem Verlust rettete. Ein

großer Teil der Sammlung sei von der Familie über 200 Jahre bewahrt worden. Um die Sammlung dauerhaft zu sichern und für die Öffentlichkeit aufzuarbeiten, sei ein Ankauf der Sammlung mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland geplant. Auch hier sei eine finanzielle Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss vorgesehen.

KuA/20230619/Ö5

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Kulturförderung im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/2709/XVII/2023

Protokoll:

Herr Lonnes berichtete über das Projekt des Verbandes der katholischen Kirchengemeinden im Kreisdekanat des Rhein-Kreises Neuss. Es handele sich um ein Gemeinschaftsprojekt der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Geplant sei die Vorstellung von 24 Orgeln des Sendungsraumes, die im Rahmen eines ökumenischen Orgel-Adventskalenders im Rhein-Kreis Neuss in 2023 vorgestellt werden. Beantragt sei eine Förderung von Höhe von 4.000 €. Die Verwaltung werde eine entsprechende Förderung aussprechen, wenn der Haushalt des Rhein-Kreises Neuss von der Bezirksregierung Düsseldorf genehmigt sei.

KuA/20230619/Ö6

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Sachstandsbericht zur Umsetzung des interkommunalen Kulturentwicklungsplans
Vorlage: 40/2710/XVII/2023

Protokoll:

Herr Lonnes trug zum Fortgang des Prozesses beim interkommunalen Kulturentwicklungsplan vor. Er freute sich, dass die Städte Grevenbroich und Korschenbroich einen Termin gefunden hätten, an dem das erste Netzwerktreffen der Künstlerinnen und Künstler im Kreisgebiet stattfinde. Die Mitglieder des Kulturausschusses rief er auf, Kulturschaffende zu nennen, die zur Veranstaltung eingeladen werden sollten, auch Vertretungen des Ausschusses dürften sich bei Interesse gerne anmelden. Die Veranstaltung finde am 28.08.2023 um 19:00 Uhr im Sandbauernhof in Liedberg statt. Er sei gespannt, welche Anregungen es bei dem Termin geben werde.

Zur geplanten kreisweiten Kulturplattform erläuterte er, dass eine automatisierte Übernahme der Termine aus den städtischen Veranstaltungskalendern auf eine kreisweite digitale Kulturplattform technisch möglich sei. Im Rahmen der Markterkundung sei dies mit einem Unternehmen erörtert worden. Es gebe aber weitere Unternehmen, die dies bereits umsetzten. Mit der Steuerungsgruppe sei vereinbart worden, dass mit Hilfe ei-

nes Büros gemeinsam eine Leistungsbeschreibung zur Umsetzung der digitalen Kulturplattform erstellt werden solle. Verschiedene Leistungen zum Ausbau der Plattform seien dabei möglich, z.B. eine Erweiterung von Veranstaltungen in den digitalen Raum durch einen Livestream mit der Möglichkeit einer aktiven Beteiligung oder eine redaktionelle Betreuung der Seite, die jedoch einen zusätzlichen Personalaufwand impliziere.

Herr Lindow rief in Erinnerung, dass zunächst die Kaarster Plattform „Kulturform-Kaarst" in den Fokus gerückt worden sei. Das Einpflegen der Veranstaltungsangebote müsste dann, da der Kreis dies aufgrund begrenzter Kapazitäten nicht vornehmen könne, von den Kommunen selbst erfolgen, was dort einen zusätzlichen Aufwand bedeute.

Herr Lonnes erklärte, dass es zwar derzeit auf der Seite des Kulturforums Kaarst noch so vorgesehen sei, dass die Veranstaltungen selbst eingepflegt würden, das Unternehmen könne jedoch für den Rhein-Kreis Neuss ein automatisiertes Einpflegen vorsehen. Die Webseite würde dann auf die bereits veröffentlichten Veranstaltungen der Kommunen bzw. auf gewünschte Veranstaltungsseiten zurückgreifen und die Inhalte über zu programmierende Schnittstellen auf die kreisweite Seite übernehmen. Auf der Seite des Kulturforums Kaarst gebe es darüber hinaus einen redaktionellen Teil, der dort ehrenamtlich betreut werde.

Frau Broll fragte nach, woher die finanziellen Mittel für die Erstellung der kreisweiten digitalen Kulturplattform kommen sollen.

Herr Lonnes gab an, dass im Haushalt 15.000 € etatisiert seien. Hierfür könne die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung in Auftrag gegeben werden. Neben den Restmitteln müssten dann Mittel für eine Startfinanzierung der digitalen Kulturplattform im Haushalt 2024 etatisiert werden. Die Verwaltung beabsichtige, das Projekt in der Bürgermeisterkonferenz vorzustellen und das Interesse der Kommunen sowie Finanzierungsmöglichkeiten abzufragen. Diese sei evtl. über die Kreisumlage möglich.

Vorsitzender Beyen regte an, nochmals das Interesse der Stadt Neuss an einer Teilnahme abzufragen.

Darüber hinaus konkretisierte Frau Braun-Sauerwein das geplante Projekt zur Spitzen- und Einstiegsförderung für Kinder und Jugendliche der Musikschulen im Kreisgebiet. Die Musikschulleitungen und Ensembleleitungen der Musikschulen Meerbusch, Dormagen und des Kreises hätten in einem gemeinsamen Gespräch Ende Mai vereinbart, im kommenden Jahr gemeinsam drei Konzerte zu veranstalten. In diesen drei Konzerten in Meerbusch, Dormagen und auf dem Stadtgebiet einer der fünf Kommunen der Musikschule des Kreises solle jeweils das identische Programm aufgeführt werden. Es sollten sich verschiedene Ensembles der jeweiligen Musikschule, die einige eigene Werke spielen, präsentieren. Zum Abschluss führen dann alle Ensembles gemeinsam zwei Werke von Henri Mancini auf, der im April 2024 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Die Konzerte sollten am Wochenende des Tags der Musik vom 21. bis 23. Juni 2024 stattfinden.

KuA/20230619/Ö7

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Digitalisierung im Bereich Kultur
Vorlage: 40/2715/XVII/2023

Protokoll:

KuA/20230619/Ö8

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Kultureinrichtungen des Kreises zur Kenntnis.

9. Anträge der Kreistagsfraktionen im Finanzausschuss am 14.03.2023

9.1. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Barrierefreiheit Altes Rathaus Neuss-Holzheim
Vorlage: 40/2723/XVII/2023

Protokoll:

Frau Meis führte aus, dass im Medienzentrum offizielle Veranstaltungen im Obergeschoss stattfänden, die jedoch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen nur schwer zu erreichen seien. Am Kulturzentrum Sinsteden sei ihr aufgefallen, dass es dort keinen Behindertenparkplatz gebe.

Frau Dr. Kubon-Liebelt zeigte sich überrascht über die hohen Kosten für einen Außenaufzug zur Herstellung der Barrierefreiheit für das Gebäude.

Herr Lindow verdeutlichte, dass die Kosten für die Herstellung der Barrierefreiheit noch nicht bekannt seien. In einem ersten Schritt solle die Verwaltung prüfen, ob aufgrund der Rahmenbedingungen eine Herstellung der Barrierefreiheit überhaupt möglich sei.

Frau Meis wies darauf hin, dass auch Anforderungen aus dem Denkmalschutz Lösungen verteuern könnten.

Auf Nachfrage von Frau Teppler-Lenzen, wer für den Denkmalschutz zuständig sei, erläuterte Herr Lonnes, dass die Stadt Neuss die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde sei.

Herr Ackburally gab an, die Politik unterstütze das Ziel, die Barrierefreiheit an Begegnungsorten und Verwaltungsgebäuden soweit wie möglich herzustellen. Zunächst solle die Verwaltung prüfen, welche Optionen möglich seien. Die in den Haushalt eingestellten 100.000 € seien für die Prüfung und Umsetzung gedacht. Sollten die Mittel nicht ausreichen, sei dies der Politik vorzulegen.

Herr Lonnes führte ferner aus, dass die in den Haushalt eingestellten Haushaltsmittel nicht mit einer Planung hinterlegt seien. Bei der Herstellung der Barrierefreiheit müsse man sich auch die Frage stellen, zu welchem Preis diese hergestellt werden könne, ggf. müsse die Fassade geändert oder Räume reduziert werden. Hier bleibe die Planung abzuwarten.

Vorsitzender Beyen bat die Verwaltung nach Prüfung Anfang 2024 um einen Bericht.

KuA/20230619/Ö9.1

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9.2. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Erfassung bedeutender Sakralbauwerke im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/2732/XVII/2023

Protokoll:

Herr Lonnes erläuterte, dass die Verwaltung zurzeit eruiere, wie eine Umsetzung des Antrags möglich sei. Zuletzt sei ein Gespräch mit einem Verlag geführt worden, der für eine Umsetzung in Frage käme. Die Verwaltungsvorlage könne den Eindruck vermitteln, dass das Archiv im Rhein-Kreis Neuss selbst die Redaktion übernehme. Hierfür bestünden jedoch keine personellen Kapazitäten. Das Archiv werde das Projekt auf den Weg bringen. Für die Umsetzung bis 2025 solle ein Verlag gefunden werden. Derzeit könne er noch keine Kosten benennen.

Herr Lindow und Herr Ackburally führen aus, dass die ursprüngliche Idee in der Sitzung des Finanzausschusses noch erweitert worden sei. Der eingestellte Betrag in Höhe von 25.000 € stelle nur einen Anteil an den Gesamtkosten dar. Auf Basis des im Jahr 1986 erschienenen Werkes „Kirchen, Klöster und Kapellen im Kreis Neuss" solle eine erneute Aufnahme der bedeutenden Sakralbauwerke aller Religionen im Rhein-Kreis Neuss in Form eines Bildbandes erfolgen. Auch Frau Leiermann bekräftigte, dass keine Religion ausgeschlossen werden sollte.

Vorsitzender Beyen fügte an, dass es sich nicht um eine Neuauflage handele, sondern ein neues Buch erarbeitet werden solle.

Herr Fischer fragte nach, mit welchem Verlag bisher gesprochen worden sei.

Herr Lonnes versicherte, dass es sich um einen Verlag handele, der das Projekt nach Vorstellung des Kreises sehr gut umsetzen könne. Derzeit sei man in der Findungsphase, so dass er den Namen zum jetzigen Zeitpunkt nicht nennen möchte.

Frau Buers wies darauf hin, dass in der Sitzung des Finanzausschusses auch diskutiert worden sei, die Inhalte digital zur Verfügung zu stellen.

Vorsitzender Beyen resümierte, dass man übereingekommen sei, auf die Erstellung des Bildbandes nicht zu verzichten, eine digitale Darstellung sollte ergänzend dazu erfolgen.

KuA/20230619/Ö9.2

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9.3. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zum Erhalt der Luftschutz- und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/2733/XVII/2023

Protokoll:

Vorsitzender Beyen wies darauf hin, dass der Beschluss zur Förderung des Projekts bereits in der letzten Sitzung des Kulturausschusses gefasst worden sei.

KuA/20230619/Ö9.3

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9.4. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Homepage in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus
Vorlage: 40/2734/XVII/2023

Protokoll:

Herr Lonnes stellte fest, dass sich die Verwaltung um die Neugestaltung der digitalen Kulturplattform als ein Ergebnis der interkommunalen Kulturentwicklungsplanung kümmern werde.

KuA/20230619/Ö9.4

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9.5. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Dauerausstellung der Villa Erckens
Vorlage: 40/2735/XVII/2023

KuA/20230619/Ö9.5

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle
Vorlage: 40/2740/XVII/2023

Protokoll:

Es gab keine Anmerkungen.

11. Mitteilungen

11.1. Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm Vorlage: 40/2705/XVII/2023

Protokoll:

Frau Runge berichtete, dass sie immer wieder von Kollisionen von Fußgängern und Fahrradfahrern auf dem Bahndamm erfahre. Sie bat um Auskunft, wer für die Beschwerden zuständig sei.

Herr Ackburally, Herr Schlömer und Frau Teppler-Lenzen sprachen ergänzend Probleme mit den Reitern an, die es durch die Untersagung der Nutzung des Bahndammes für Pferde gebe.

Herr Lonnes merkte an, dass der Rhein-Kreis Neuss keinen Einfluss auf die multifunktionale Nutzung des Bahndammes habe, hier seien die jeweiligen Belegenheitskommunen zuständig.

11.2. Zonser Hörspieltage 2023 Vorlage: 40/2928/XVII/2023

Protokoll:

Es gab keine Anmerkungen.

11.3. Friedestrompreis Vorlage: 40/2929/XVII/2023

Protokoll:

Herr Lonnes legte dar, dass in diesem Jahr Hannes Wader den Friedestrompreis erhalten werde und als Laudator Campino, der Frontsänger der Toten Hosen, gewonnen werden konnte.

Herr Quass fragte nach, wo die Veranstaltung geplant sei.

Herr Lonnes erläuterte, dass voraussichtlich die Nordhalle des Kulturzentrums Zons genutzt werden solle.

Herr Lindow dankte für die großartige Auswahl des diesjährigen Friedestrompreisträgers und Laudators.

11.4. Neue Bezirksleitung der Musikschule Rhein-Kreis Neuss in Korschenbroich Vorlage: 40/2828/XVII/2023

Protokoll:

Frau Braun-Sauerwein führte aus, dass Herr Oppel zum 01.04.2023 neben seiner bisherigen Leitung des Fachbereichs Blasinstrumente auch die Leitung der Bezirksstelle der Musikschule in Korschenbroich übernommen habe.

11.5. Auftritt der JeKits-Kinder aus dem Rhein-Kreis Neuss beim großen JeKits-Tag in Duisburg am 04.06.2023 Vorlage: 40/2826/XVII/2023

Protokoll:

Frau Braun-Sauerwein berichtete, dass die Musikschule Rhein-Kreis Neuss seit 2015 mit einem Drittel der Grundschulen an dem Programm JeKits teilnehme, in 2018 seien noch weitere 16 Schulen dazugekommen. Der am 4. Juni durchgeführte landesweite JeKits-Tag habe eine große Beachtung in der Öffentlichkeit gefunden. Auch die Ministerin für Kultur und Wissenschaft, Frau Ina Brandes, habe an der Veranstaltung teilgenommen. Die Musikschule Rhein-Kreis Neuss habe den Programmschwerpunkt Singen präsentiert und mit 75 Kindern aus 4 Grundschulen teilgenommen. Die Kinder hätten an dem Tag erstmalig zusammen gesungen.

Frau Runge fragte nach, ob auch eine Förderschule des Kreises an der Veranstaltung teilgenommen habe.

Frau Braun-Sauerwein erklärte, dass die Musikschule Rhein-Kreis Neuss noch mit keiner Förderschule kooperiere. Die Musikschule Rhein-Kreis Neuss arbeite jedoch mit einigen Grundschulen mit dem Schwerpunkt Gemeinsames Lernen zusammen, so dass fast 50 Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an dem Programm teilnehmen.

Frau Teppler-Lenzen erklärte, dass sie an dem Event teilgenommen habe und lobte die Veranstaltung und den JeKits-Unterricht. Was dabei geleistet werde, sei herausragend.

Frau Leiermann fragte nach, ob auch im Stadtgebiet Dormagen eine Grundschule an dem Programm teilnehme.

Frau Braun-Sauerwein gab an, dass nach ihrem Kenntnisstand die Musikschule Dormagen mit einer Grundschule in das Programm aufgenommen worden sei.

11.6. Mitwirkung der Musikschule bei großen Veranstaltungen der Kommunen Vorlage: 40/2827/XVII/2023

Protokoll:

Frau Braun-Sauerwein berichtete vom Fest der Kulturen, welches von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Grevenbroich organisiert worden sei. Etwa 650 Kinder präsentierten auf der Bühne im Schlossstadion Grevenbroich als Abschlusskonzert der JeKits- und SingPause-Klassen ein 40-minütiges Programm. Die Kinder aller Klassen lernten über das Schuljahr die gleichen Lieder und Bewegungen, so dass ein gemeinsamer Auftritt ohne gemeinsames Üben möglich gewesen sei. Frau Braun-Sauerwein dankte der Sparkasse Neuss und dem Verein SingPause für das seit 10 Jahren große Engagement, von dem die Kinder in großem Maße profitierten. Darüber hinaus traten über 100 Schülerinnen und Schüler auf dem Synagogenplatz sowie das Jugendblasorchester und die Jazz Band auf der NEW-Bühne auf. Bei dem zeitgleich veranstalteten Kultursommer Kaarst sei die Musikschule ebenfalls auf vier Bühnen mit verschiedenen Programmpunkten vertreten gewesen.

Frau Michael-Fränzel habe am Kultursommer Kaarst teilgenommen und zeigte sich erfreut, so viele junge engagierte Menschen auf der Bühne zu sehen.

11.7. Neues Musical der Musikschule Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/2851/XVII/2023

Protokoll:

Frau Braun-Sauerwein führte aus, dass ursprünglich ein szenisches Training mit den Musikschülerinnen und Musikschülern geplant gewesen sei und daraus die Idee für das Musical erwuchs. Die Kinder hätten die Idee für das Musical gemeinsam mit Jessica Meffert entwickelt und Martina Wahlbeck schrieb den Text für das Musical, auf dessen Grundlage dann Felix Volkmann, ein ehemaliger Musikschullehrer, die Musik komponierte. Engagierte Eltern fertigten das Bühnenbild und die Kostüme.

Bei der Aufführung am 11.06.2023 in Korschenbroich sei das Musical von einer Lehrer-Schüler-Band begleitet worden. Da das Musical so gut ankam, sei geplant, das Musical in allen Grundschulen des Einzugsgebietes aufzuführen, damit die dortigen Kinder die Musikinstrumente kennenlernten. Darüber hinaus werde das Musical bei der Sommersause in Jüchen aufgeführt.

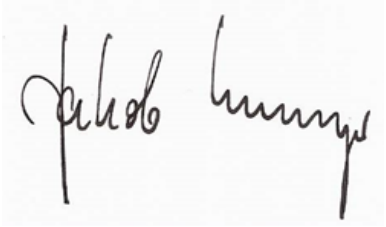
Herr Lonnes dankte der Musikschule für die Aktivitäten, die den Bekanntheitsgrad der Musikschule in den Kommunen erhöhe.

12. Anfragen

Protokoll:

Es gab keine Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzender Jakob Beyen um 18:27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Jakob Beyen
Vorsitzender

Marion Kaiser
Schriftführerin